



Protokoll

zur Sitzung des Bezirksausschuss 9
am 15. September 2020 um 19:30 Uhr
im Backstage, Reitknechtstr. 6

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste.

Ergänzungsvorschläge für die TO:

- Frau Nasko: Kontroverse Anträge nicht in Ferienausschüssen behandeln
- Frau Piesczek: Abhaltung der Bürgerversammlung
- Herr Lipkowitsch. Sommerstraße Braganzastraße als BA-Veranstaltung

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
vertagt

2.1 Bürgeranliegen

- Sachstandsbericht Frundsbergstraße 40 und 42.
→ Baurecht ist Ländersache, wenig Handhabe seitens der Lokalbaukommission.
- Bericht IKZ Arnulfstraße:
- Kritik am Romanplatz. Attraktiver Quartiersmittelpunkt wurde versprochen aber nicht so geschaffen.
- Anwohner Friedenheimer Brücke: Rockgruppen im Backstage Biergarten sind eine Belastung.
→ Herr Stocker: Livemusik lediglich bis 22 Uhr, Bereich ist als Gewerbegebiet ausgewiesen. Schallschutzmessungen fanden statt.

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

- Geschwindigkeitsübertretungen an der Friedenheimer Brücke Richtung Steubenplatz
- Sommerstraße Südl. Auffahrtsallee. Beschwerden über gesteigertes Verkehrsaufkommen in der Nördlichen Auffahrtsallee.

2.3 Berichte der Beauftragten

- Frau Scheunemann: Bericht Treffen Beauftragte gegen Rechtsextremismus
- Herr Lohmüller:
- Frau Rugel: Arbeitskreis Ältere Menschen.

2.4 Amtsniederlegung von Herrn Dr. Johannes von Walter; Amtseinführung von Herrn Alpan Önder in der Bezirksausschuss 9

2.5 Benennungen im BA 9:

- Sitz im Unterausschuss Umwelt – Herr Önder
- Stellv. Vorsitz im Unterausschuss Umwelt – Herr Önder, Zustimmung einstimmig
- Beauftragte für Baumschutz – alle Mitglieder des UA Umwelt, Zustimmung einst.
- Betreuung Schaukasten Erika-Mann-Str. 68 – Herr Önder
- Fraktionsvorsitz ÖDP – Herr Walz

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 3.2.1. Umwandlung der Donnersbergerstraße in eine Begegnungsstraße mit Grünflächen, Ladezonen, Bäumen und Spielplätzen

Brief an Beschwerdeführer:

„Vielen Dank für ihre engagierte Stellungnahme. Wir werden uns verstärkt den Belangen der FußgängerInnen und RadfahrerInnen widmen und, wie Sie vielleicht der Presse entnommen haben, ist auch eine Umverteilung der Flächen an und um den Rotkreuzplatz im August vom BA mehrheitlich beantragt worden. Die Donnersbergerstr. steht dabei im Moment noch nicht im Fokus.“

- einstimmig beschlossenes Antwortschreiben

Zustimmung einstimmig

- 3.2.2. Fahrradwegmarkierungen im Bereich Dom-Pedro-Platz
- einstimmig beschlossen: Weiterleitung ans KVR mit Unterstützung des BA9

Zustimmung einstimmig

- 3.2.3. Geschwindigkeitsübertretungen in der Schulstraße
*- einstimmig beschlossen:
Planung eines Ortstermins mit KVR, PLAN, Polizei, Beschwerdeführer*

Zustimmung einstimmig

- 3.2.4. Verkehrsaufkommen an den Auffahrtsalleen
K *- siehe 3.6.1*

- 3.2.5. E-Parkplätze auf der Südlichen Auffahrtsallee
- einstimmig beschlossen mit Änderung (E-Parkplatzladesäule anstatt E-Parkplatz)

Zustimmung einstimmig

- 3.2.6. Parkraumsituation in Nymphenburg
- einstimmig beschlossen: Weiterleitung ans KVR

Zustimmung einstimmig

- 3.2.7. Verkehrsberuhigung Lazarettstraße
- einstimmig beschlossen: Weiterleitung KVR mit Ergänzung: Bitte um Aufstellung von Dialog-Displays

Zustimmung einstimmig

- 3.2.8. Tempolimit Friedenheimer Brücke / Wilhelm-Hale-Straße
- einstimmig beschlossen: Weiterleitung an Polizei

Zustimmung einstimmig

3.2.9. Ysenburgstraße - Verkaufsstand und Freischankfläche

WV

12/20

Brief an Beschwerdeführer:

„Sobald uns ein Antrag auf Genehmigung einer Freischankfläche durch den neuen Gastronomiebetrieb vorliegt, werden wir dafür sorgen, dass Ihre Belange bezüglich Rangier- und Abstellfläche berücksichtigt werden.“

- einstimmig beschlossenes Antwortschreiben an Beschwerdeführer und WV Dezember

3.2.10. Radweg & Parkbuchten Dachauer Straße

Brief an Beschwerdeführer:

„Beigefügt finden sie einen Antrag, den der BA9 in seiner Sitzung vom 15.9. mehrheitlich beschlossen hat. Mit diesem Antrag entsprechen wir ihrem Wunsch (aber nicht nur ihrem) nach einer Verbesserung der Radinfrastruktur. Dies wurde auch im Zuge des Radentscheid von 2019 vom Stadtrat beschlossen und muss nun sukzessive umgesetzt werden.“

– einstimmig beschlossen: Antwortschreiben + Kopie des Antrags 3.2.11

Zustimmung mehrheitlich

3.2.11. Radstreifen entlang der Dachauer Straße

mehrheitlich beschlossen in geänderter Fassung gg. Stimmen von CSU und FDP

Der Verlust von 60 Parkplätzen wird einerseits als vertretbar dargestellt und andererseits als nicht hinnehmbar. Ebenso der Wegfall einer Fahrspur. Gewofag einladen wegen anstehender Bauvorhaben in diesem Bereich, auch bzgl. Stellplatzfrage.

Zustimmung mehrheitlich

3.2.12. Rotmarkierung der Fahrradbereiche - Kreuzung Arnulfstraße / Landshuter Allee

- einstimmig beschlossen

Zustimmung einstimmig

3.2.13. Sicherer Radverkehr im Übergang von der Guntherstraße auf den Romanplatz

- einstimmig beschlossen

Zustimmung einstimmig

3.2.14. Einrichtung eines geschützten Fußgängerüberwegs über die Waisenhausstraße auf Höhe Tizianstraße vor dem U-Bahn-Aufzug - BA-Initiative Nr. 20-26 / I 00013

– einstimmig beschlossen mit Ergänzung (falls Zebrastreifen nicht geht, wenigstens Zusammenführung der bestehenden Tempo-30-Abschnitte)

Zustimmung einstimmig

3.2.15. Versetzen der Poller an der Wotanstraße 5 - BA-Initiative Nr. 20-26 / I 00014

- einstimmig beschlossen

Zustimmung einstimmig

3.2.16. Verkehrsführung Birketweg / Schloßschmidstraße

- einstimmig beschlossen: Weiterleitung ans KVR

Zustimmung einstimmig

3.2.17. Verkehrsaufkommen in der Bolivarstraße

- einstimmig beschlossen: Weiterleitung ans KVR

Zustimmung einstimmig

- 3.2.18. Einbahnregelung Volkartstraße zw. Nymphenburger Str. und Landshuter Allee zur Vermeidung von Abkürzungsverkehr → *Bürgeranliegen aus der Sitzung 08/20*
- *Brief an Beschwerdeführer:*
„Vielen Dank für Ihr Schreiben, dass dazu beiträgt, dass sich BA9 der grundsätzlich mit einer Verkehrsberuhigung der Volkartstraße befassen wird. Eine Einbahnstraßenregelung greift jedoch nach unserer Einschätzung zu kurz, denn erfahrungsgemäß führt dies zu einem höheren Tempo der Autos in der freigegebenen Richtung, da kein Gegenverkehr den Verkehrsfluss bremst.“
- *einstimmig beschlossenes Antwortschreiben*
Zustimmung einstimmig

3.3 Anhörungen

- 3.3.1. Anhörung zu verkehrsrechtlichen Anordnungen:
- Blütenburgstraße, Renatastraße, Alfonsstraße

→ *Kenntnisnahme, Forderung nach einem Anlieger frei Schild an der Einfahrt zur Blütenburgstraße mehrheitlich abgelehnt.*
Zustimmung einstimmig

3.4 Antwortschreiben

- 3.4.1. Radverkehr in der Gerner Straße - BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00017

Schreiben an das Baureferat: „Bezugnehmend auf Ihr Antwortschreibens zum Radverkehr in der Gerner Straße vom 3.8.2020 bittet der BA9 darum, bei der Sanierung des Kleinsteinpflasters eine dichte, ebene Verfugung ausführen zu lassen, um das Radfahren möglichst angenehm zu machen. Beispielhaft sehen wir die Ausführung am Platzl in der Altstadt.“ - einstimmig beschlossener Antwortbrief an Baureferat wegen Verlegung / Verfugung wie am Platzl
Zustimmung einstimmig

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 3.5.1. Planfeststellungsverfahren Tram-Westtangente München
K - *Kenntnisnahme*
- 3.5.2. Partielle U-Bahnsteigerhöhungen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste
K - *Kenntnisnahme*
- 3.5.3. Variantenüberlegungen für die Fahrradrouten Maillingerstraße – Lothstraße
WV
10/20 - *WV Oktober, da Ortstermin noch nicht stattgefunden hat*
- 3.5.4. Unterrichtung über verkehrsrechtliche Anordnungen:
K
- Albrechtstraße,
- Blütenburgstraße
- De-la-Paz-Straße
- Donnersbergerstr.
- Hirschbergstraße
- Menzinger Straße
- Nürnberger Straße
- Pilarstraße
- Taxisstraße

3.6 Verschiedenes

3.6.1. Sommerstraßen - Auswertung und Beschwerden

WV
10/20

– *Brief an Beschwerdeführer:*

„Sehr geehrte Damen und Herren, wir haben ihr Anliegen, die Sommerstraße betreffend, erhalten und lassen es in die Auswertung aller Meldungen zur Beurteilung des Projekts Ende September einfließen. Bezüglich des Verkehrs werden wir auch die Polizei bitten, Beobachtungen anzustellen, wie sich die Sperrung auf die angrenzenden Straßen ausgewirkt hat. Auch die Problematik mit zurückgelassenem Müll werden wir mit dem KVR besprechen. Nach der Auswertung durch den BA und das KVR werden wir Sie über das Ergebnis informieren. Bis dahin bitten wir noch um etwas Geduld.“

- einstimmig beschlossen: Thematik an Polizei bei Vollgremium weiterleiten, Antwortschreiben an Beschwerdeführerin, WV Oktober

Einleitungstext für den Entwurf des Fragebogens zur Evaluation der Sommerstraße. Dieser ist online unter diesem Link abzurufen:

<https://forms.gle/LwWtXdsVLNCmSTuJ8>

*„Liebe Anwohner*innen und liebe Nutzer*innen, seit Ende Juli ist ein Teil der Südlichen Auffahrtsallee nun Sommerstraße und steht Ihnen als zusätzlicher Freiraum zwischen Grünwaldpark und Nymphenburger Kanal zur Verfügung. Während dieser Zeit ist der Abschnitt für den motorisierten und Fahrradverkehr gesperrt. Aufgrund der Infektionsschutzmaßnahmen gab es einige Einschränkungen und die Straße konnte nicht wirklich gestaltet werden, aber wir sind zuversichtlich, dass bei einer Wiederholung der Sommerstraße mehr Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Hierbei wollen wir Sie nun aber gerne einbeziehen. Daher bitten wir Sie als Anwohner*in oder Nutzer*in sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und die Sommerstraße zu bewerten sowie uns Ihre Wünsche und Ideen für die nächsten Jahre mitzugeben. Ausführlichere Informationen oder Fragen können Sie uns auch gerne an sommerstrasse@ba09.de schicken. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Ihr Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg“*

Verlängerung Sperrung bis 25.10. mit Abschlussveranstaltung, ergänzt durch mobile Toiletten und Sitzkissen.

Zustimmung mehrheitlich

3.6.2. BA-Homepage: Textentwürfe für Unterausschuss-Seite

WV
10/20

- Diskussion ohne Beschluss, Textentwurf wird für die Sitzung im Oktober überarbeitet, WV Oktober

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

4.2.1. Geplante Baumfällung Bauvorhaben Schauerstraße 10

Entwurf Rückschreiben: „die Baugenehmigung wurde bereits am 16.03.2020 erteilt. Innerhalb von 4 Wochen kann hiergegen Klage eingereicht werden. Es besteht keine Möglichkeit gegen den Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Frist für die Klageeinreichung ist verstrichen, somit ist die vorliegende Baugenehmigung rechtskräftig. Deshalb kann Ihren Wünschen auch nicht mehr entsprochen werden.

Etwas können wir jedoch noch tun: Wir werden beobachten und ggf. anmahnen, dass die geforderten Ersatzpflanzungen auch umgesetzt werden.“ - einstimmig

Zustimmung einstimmig

- 4.2.2. Geplante Baumfällung Bauvorhaben Frundsbergstraße 40
→ siehe auch 4.3.1. Frau Hanusch hat hierzu auch noch Anrufe bekommen.
Schreiben aus 4.3.1. an alle Beschwerdeführer zur Kenntnisnahme
- einstimmig
Zustimmung einstimmig

4.3 Anhörungen

- 4.3.1. Frundsbergstraße 40 - Errichtung Hofgebäude mit Unterflurparksystem

Entwurf Rückschreiben: „der Bezirksausschuss sieht dieses Bauvorhaben grundsätzlich sehr kritisch, weil unbebaute und begrünte Innenhöfe erhalten bleiben sollen. Positiv bewerten wir die Entsiegelung und Begrünung des Innenhofes. Dies werden wir im Baufortschritt beobachten. Den Erhalt der verbleibenden Bäume begrüßen wir, jedoch sehen wir den Erhalt des Baumes in der Ecke des Hofes als sehr gefährdet. Lt. Plan reichen Kronen- und Wurzelbereich in die Baumaßnahme. Wir bitten um Einholung eines Baumgutachtens ob die Vitalität des Baumes die geplanten Bauarbeiten zulassen und einen Erhalt des Baumes ermöglichen. Sollte dies gesichert sein, dann fordern wir während der Baumaßnahmen entsprechenden Baum- und Wurzelschutz. Bei festgestellter negativer Vitalität sollte der gesamte bauliche Eingriff im Bereich des Baumes unterbleiben und eine Umplanung erfolgen.“ - Schreiben auch zur Kenntnis an alle Bürger in 4.2.2.

– Mehrheitlich angenommen, eine Gegenstimme

einfügen ökologische Baubegleitung.

Zustimmung einstimmig

- 4.3.2. Anbringung eines Digitalboards (Werbeanlage) an der Eckfassade Kreuzung Landshuter Allee / Nymphenburger Straße

- Wird abgelehnt. Begründung:

Lichtbelästigung und Verkehrsgefährdung, Stadtbild wird verschandelt, Leuchtreklame beansprucht per se mehr Aufmerksamkeit, damit Belästigung und Verkehrsgefährdung in besonderem Maße. Daher muss das Individualinteresse des Werbenden dahinter zurücktreten.

- mehrheitlich so beschlossen.

Zustimmung einstimmig

4.4 Antwortschreiben

- 4.4.1. Überprüfung Planung Areal Paketposthalle und Bevorzugung von Wohnbebauung
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00009
– Kenntnisnahme

Erläuterung des weiteren Prozesses durch Planungsreferat. Wohnen kann nicht an jeder Stelle dieses Geländes geschaffen werden.

- 4.4.2. Solarpflicht für Neubauten in Neuhausen-Nymphenburg
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00008
- Kenntnisnahme. Ergänzung: Landesgesetzgebung plant hier langfristig etwas

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 4.5.1. Unterrichtung über Bauvorhaben im Stadtbezirk
K - Kenntnisnahme

4.6 Verschiedenes

4.6.1. BA-Homepage: Textentwürfe für Unterausschuss-Seite - Sammlung:

- *Bauanträge, Plan überprüfen*
- *Entsiegelung, umweltgerechtes Bauen,*
- *Stadtbild*
- *Aufenthaltsqualität*
- *Denkmalschutz*
- *Struktur*
- *B-Plan Gebiete begleiten,*
- *Soziale Durchmischung, soziale Stadt*
- *Erhaltungssatzungsgebiete*

Wir repräsentieren das Interesse der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der einzelnen Bauvorhaben, das diese sich in das Stadtbild einfügen, umweltverträglich sind, Nachbarschaftsbelange berücksichtigt werden.

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

5.1.1. (E) Stadtbezirksbudget

TSV Neuhausen-Nymphenburg e.V

Teilfällung einer Kastanie und damit verbundene Baumpflegearbeiten in der Anlage 2.824,00 € / Az. 0262.0-9-0468 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01409

- 1560 € für Teilfällung der Kastanie (einstimmig)

Der in unserem Bezirk ansässige Verein wird in diesem akut notwendigen Anliegen finanziell unterstützt, damit der Baum langfristig erhalten werden kann.

Zustimmung einstimmig 1560,- €

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

5.2.1. Verunreinigungen auf öffentlichen Grund durch Hundekot und überfüllte Mülleimer mit Hundebüteln - Hundewiesen und Hundeleinenpflicht als Lösung prüfen

- Antwort an Beschwerdeführer mit der Bitte um genaue Ortsangabe verunreinigter Orte bzw. auch weiterer möglicher Hundewiesen. Erst dann ist Weiterleitung an KVR möglich. Generelle Leinenpflicht wird vom BA nicht unterstützt und ist juristisch nicht möglich (siehe <https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Kreisverwaltungsreferat/Sicherheit/Muenchner-Linie/FAQ-s.html>)

Dem Schreiben wird die städt. Hundeverordnung beigelegt

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtrecht/vorschrift/300.html>

- einstimmig

Zustimmung einstimmig

5.2.2. Müllproblem Sommerstraße Südl. Auffahrtsallee

- Antwortschreiben an Beschwerdeführer. Problem bekannt, wird bei der nächsten Sommerstraße im kommenden Jahr berücksichtigt.

Wird an KVR / ASP Sommerstraße weitergeleitet – einstimmig

Zustimmung einstimmig

5.2.3. Testweise Einführung von Wertstofftonnen

WV

10/20

- Bericht von Telefonat Vorsitzende mit Sachbearbeiterin: AWM kommt im Oktober in Sitzung UA Umwelt; Ende Oktober außerdem Behandlung des Themas im Stadtrat → Vertagung auf Oktober (einstimmig)

- 5.2.4. Maßnahmen gegen überlaufende Wertstoffcontainer ergreifen
WV BA-Initiative Nr. 20-26 / I 00009
10/20 - *Vertagung auf Oktober nach AWM-Besuch - Einstimmig*
- 5.2.5. Baustellenbedingt weggefallene Wertstoffinsel am Leonrodplatz wieder aufstellen oder Ersatzstandort schaffen - BA-Initiative Nr. 20-26 / I 00010
 - *Zustimmung einstimmig*
Zustimmung einstimmig
- 5.2.6. Finde eine Lücke für (d)einen Baum
 - *Formulierung verstärken, dass es sich um Bäume auf öff. Grund handelt.*
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 5.2.7. Baumpflanzungen in der Fellstraße
 - *Weiterleitung des Antrags an UNB mit Schreiben der Vorsitzenden: Wir begrüßen den Antrag. Bitte um Prüfung der Machbarkeit.*
Zustimmung mehrheitlich
Zustimmung einstimmig

5.3 Anhörungen

- 5.3.1. Anhörung zu Baumfällungsanträgen:
 - *Brunhildenstraße 30*
Lärche ist ortsbildprägend, wirkt vital, Fällung abgelehnt – Einstimmig
 - *Dall'Armstraße 65*
gesunder, ortsbildprägender Baum, kaum Bäume in der Straße, bei Bauarbeiten sind die Wurzeln besonders zu schützen, Fällung einst. abgelehnt
 - *Hartliebstraße 2*
gesunder Baum, Bäume und Büsche in der unmittelbaren Umgebung ebenfalls gesund. Fällung abgelehnt – Einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 5.3.2. Schulungen für Baumschutzbeauftragte
 - *Bisher Anmeldung einer Person; Klärung durch Vorsitzende wie viele Plätze frei sind und Weitergabe an UA-Mitglieder*
Zustimmung einstimmig

5.4 Antwortschreiben

5.5 Unterrichtungen, Kenntnismnahmen

- 5.5.1. Information des Baureferats zur "Zirkuswiese" in Nymphenburg
K - *Kenntnisnahme*
- 5.5.2. Wertstoffinsel Standort Romanstraße
WV - *Kenntnisnahme, WV im Oktober*
10/20

5.6 Verschiedenes

- 5.6.1. BA-Homepage: Textentwürfe für Unterausschuss-Seite
- *Erhalt des Baumbestandes empfehlender Charakter (Laienbegutachtung)*
 - *Baumschutzverordnung einhalten*
 - *Erfolgreiche Ersatzpflanzungen*
 - *Repräsentieren das öffentliche Interesse am Baumschutz*

- *Ausdrückliche Entscheidung dafür den UA um Klimaschutz zu erweitern.*
- *mehr Stadtgrün, andere Grünstreifengestaltung etc.*
- *Sauberkeit im öffentlichen Raum*

5.6.2. Rudolf-Diesel-Realschule – Schulgarten

- *Vorstellung Herr Linser, neuer Direktor der Schule*

Anliegen (s. Antrag): brach liegendes angrenzendes städtisches Grundstück Zweigstelle Trojanstraße als Schulgarten für Schulbienen für die Schule zu nutzen. Benötigt werden Flächen zur Aufstellung von Kästen für 5-7 Bienenvölker sowie für ein kleines Gartenhaus für Geräte. Denkbar wären außerdem Hochbeete. Bienen bieten vielfältiges Anschauungsmaterial für den Unterricht.

Es besteht auch Offenheit für eine gemeinschaftliche Nutzung zusammen mit dem benachbarten Käthe-Kollwitz-Gymnasium.

- *Empfehlung einst.: BA 9 unterstützt den Wunsch der Schule gegenüber der Stadt*
- *Weiterleitung des Antrags an die Stadt mit Bitte um Prüfung der Machbarkeit.*

Zustimmung einstimmig

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

6.1.1. (E) Stadtbezirksbudget

WV Kulturzentrum GOROD / Gesellschaft f. Integration und Kultur in Europa (GIK) e.V.

Mädchen- und Frauenprojekt vom 23.09.2020-28.012.2021

8.375,00 €, AZ: 0262.0-9-0467 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01465

→ *Grüne: reduzieren, ~ 2000 €, SPD: reduzieren, ~ 6000€*

CSU: 2000 € - FDP: 6000 € - FW: 3000 – 4000 €

Die Antragstellerin wurde angefragt ob die Fördersumme reduziert werden kann.

Bisher ist noch keine Rückmeldung. Hr. Stummvoll hat bereits einen Kontakt zum Amt für Wohnen und Migration hergestellt bei dem sich die Antragstellerin um weitere Fördermittel bewerben kann. Das Projekt wird allgemein als unterstützenswert gesehen.

Antrag wird auf 2500.- € geändert und nochmal dem Direktorium vorgelegt.

Die Beschlussfassung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

6.2.1. Politsch motivierter Kriminalität in Neuhausen-Nymphenburg vorbeugen

- *Nach kurzem Austausch, Einstimmig angenommen.*

Zustimmung einstimmig

6.2.2. Seniorinnen und Senioren den Zugang zu Münchner Bädern erleichtern

- *Mit Änderungen, Einstimmig angenommen.*

Zustimmung einstimmig

6.2.3. Kinderrechtsvertreter*innen in Krisenstäbe der Stadt München integrieren

- *Antrag auf Vertagung: 4 Stimmen*

Abstimmung über den Vorliegenden Antrag in seiner Form, Zust. mehrheitlich

Vertagung mehrheitlich abgelehnt.

Antragsänderung Vertreter*in für Kinderrecht, Jugendliche streichen

Ablehnung mehrheitlich

Abstimmung Antrag

Zustimmung einstimmig

- 6.2.4. "Partyzone" Hubertusbrunnen und Gerner Brücke
K *Ein neuer Ortstermin mit AKIM an der Gerner Brücke ist für den 19. September vorgemerkt. Frau Knorr-König/Herr Stummvoll werden den konkreten Zeitpunkt wieder bekanntgeben.*

6.3 Anhörungen

- 6.3.1. Münchner Wochen- und Bauernmärkte - Standort Arnulfpark, R.-W.-Fassbinder-Pl.
- *Der Vorschlag wird im Konsens für gut befunden.*
Zustimmung einstimmig

6.4 Antwortschreiben

- 6.4.1. Wohnungstausch ermöglichen - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07169
K - *Kenntnisnahme*
- 6.4.2. Miethaus in der Nymphenburger Straße
K - *Kenntnisnahme, die Bürger bekommen Antwort.*
- 6.4.3. Sitzgelegenheiten Ecke Volkart-/Maximilian-Wetzger-Straße
K – BA-Antr. Nr. 14-20 / B 00411
- *Kenntnisnahme. Die Bank wurde bereits installiert.*
- 6.4.4. Umgestaltung des Spielplatzes hinter der Königbauerstraße
K als inklusiven Spielplatz - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07170
- *Kenntnisnahme*

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisaufnahmen

6.6 Verschiedenes

- 6.6.1. BA-Homepage: Textentwürfe für Unterausschuss-Seite
K
- 6.6.2. Neuhausen Sozial - Verwendung d. Erlöse a.d. Weihnachtsverkauf (*WV aus 11/19*)
K - *Der Erlös aus 2019 ging an die Käthe-Kollwitz-Tafel.*
- 6.6.3. Flexiheim Wotanstr. 88
K *Fr. Szenn, die Leiterin des Flexiheim Wotanstr. 88 stellt die Arbeit der Einrichtung vor. Die Besonderheit der Unterkunft ist, die Unterbringung von Familien. Weitere Informationen unter: <https://www.kmfv.de/einrichtungen-und-dienste/einrichtungssuche/einrichtung/betreuung-im-beherbergungsbetrieb-flexiheim-wotanstrasse/show/index.html>*

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

- 7.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
foolpool GbR - Straßentheater PLAN B* aus München für München Sept.-Dez.2020
9.260,00 €, AZ: 0262.0-9-0466 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01295
– *Empfehlung: 3000 EUR mehrheitlich beschlossen*
Bei 3000 € wird nur noch eine Veranstaltung geboten, Herr Wermelt empfiehlt den Wasserspielplatz Hirschgarten
Zustimmung 3000,- € einstimmig

7.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 7.2.1. Prüfung einer Mitgliedschaft der Münchner Stadtbibliothek bei filmfreund.de
- *Empfehlung: Zustimmung mehrheitlich*
Zustimmung einstimmig

7.3 Anhörungen

- 7.3.1. An die Geschichte des Taxisparks erinnern - Vorschlagstext der Geschichtswerkstatt Neuhausen e.V. für die Erklärungstafel
- *Empfehlung: Zustimmung einstimmig*
Zustimmung einstimmig
- 7.3.2. Gedenktafel im Taxispark
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02441 der Bürgerversammlung am 29.11.2018
– *Empfehlung: Zustimmung einstimmig*
*„Sehr geehrte Damen und Herren,
dem Vorschlag der Vorlage dass hier kein neuer Gedenkort entstehen soll können wir folgen. Wir danken für die Hinweise in welcher Form schon an die Menschen die im Krieg schwere Verletzungen erfahren haben erinnert wird und auch hier die Geschichte des Taxisparks mit aufgegriffen wird.
Wir würden dennoch dem Wunsch der Bürger nach mehr Information über die Geschichte des Ortes gerne nachkommen und eine Informationstafel mit einer kurzen Erläuterung der Geschichte im Park anbringen. Es gibt dazu bereits einen Vorschlag der Geschichtswerkstatt und Spenden für das Schild. Wir würden den Anbringungsort dann mit dem Baureferat abstimmen.“*
Zustimmung einstimmig
- 7.3.3. Anbringung von Erläuterungstafeln für Straßenschilder
- *Empfehlung: Zustimmung einstimmig*
Zustimmung einstimmig
- 7.3.4. Urban Art im Hirschgarten - Weiteres Vorgehen
WV - *WV im nächsten UA Kultur*

7.4 Antwortschreiben

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 7.5.1. Street Art am Kreativlabor - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03236
- *als Antrag behandelt, Interessenbekundung soll erfolgen, Brief an das Kulturreferat, dass das Thema behandelt wird. Zustimmung einstimmig*

„Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem Schreiben vom 16.03.2017 haben Sie auf unseren Antrag -Street Art- am Kreativlabor BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03236 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 09 Neuhausen-Nymphenburg vom 20.12.2016 geantwortet. Sie haben laut Ihrem Schreiben der referatsübergreifenden Arbeitsgruppe Kreativquartier, den Antrag zur Prüfung vorgelegt.

Die Arbeitsgruppe hat in 2017 darum gebeten mit einer Entscheidung über eine Gestaltung der Fassade vorerst zu warten, bis die Zwischennutzung nach dem Abbruch der Lamentohalle feststeht. Darüber hinaus sei geplant, zur Verbesserung der Orientierung ein Konzept mit flexibler Beschilderung zu erarbeiten. Die künstlerische Gestaltung des Laboreingangs sollte darauf abgestimmt werden.

Mittlerweile sind die Arbeit- und Ateliercontainer auf der ehemaligen Lamentofläche sowie der Neubau des schwere reiter sehr weit fortgeschritten. Auch wurde im vergangenen Jahr, die Kopffassade des Haus 2 gestaltet.

*Einer Gestaltung des Kopfbaus vom Leonrodhaus steht somit nichts mehr im Wege. Wir würden gerne unseren Wunsch nach einer Street Art Gestaltung unter Beteiligung von Neuhausen-Nymphenburger Künstler*innen und dem BA 9 aktualisieren und freuen uns über eine positive Nachricht.“*

Zustimmung einstimmig

- 7.5.2. Konzept Wandgestaltung Donnersbergerbrücke
- förmliche Übergabe mit Presse geplant. Frau Kleider übernimmt die Organisation, Vorratsbeschluss: 300 € → Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

7.6 Verschiedenes

- 7.6.1. Besichtigungstermin Gelände / Gebäude Stadtentwässerung
K - Frau Hanusch fragt Besichtigungstermin an, ggf. gekoppelt mit einer UA-Sitzung
- 7.6.2. Situation der Nutzer d. Kreativlabors nach Übergabe der Räumlichkeiten a.d. MGH.
K Besuch Vorstand Labor e.V.
- Ausführl. Darlegung d. derzeitigen Situation bzgl. des Quartiersmanagements und Vorstellung des Vorstands der Labor e.V. - Thematisiert wurden insbesondere die Höhe der Mietzahlungen und der Erhalt der Vielfalt im Quartier. Hr Boneberger, Geschäftsführer MGH soll in die nächste UA-Sitzung eingeladen werden
- 7.6.3. BA-Homepage: Textentwürfe für Unterausschuss-Seite
K - Vorstand entwirft Textvorschlag
- 7.6.4. 9. November - Lesung zu Novemberpogrome
K - Frau Velte und Frau Rustler übernehmen Organisation, Frau Siebert und Frau Kleider partizipieren an Organisation, Vorratsbeschluss: 500 €
Zustimmung einstimmig

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

- 8.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
REGSAM – Trägerverein für regionale soziale Arbeit e.V.
2. Familienbildungstage Neuhausen/ Nymphenburg vom 13.-28.10.2020
2.348,00 € / Az. 0262.0-9-0464 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01158
- volle Summe einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 8.1.2. (E) Stadtbezirksbudget
WV
01/21 FT München-Gern e.V. - Sanierung des Kunstrasenplatzes an der Braganzastraße
25.464,00 €, AZ: 0262.0-9-0449 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00946
Nachricht von Herrn Franke (FT Gern): Maßnahme Kunstrasenplatz wird erst 2021 gemacht. Deshalb Vertagung des Antrages auf Januar 2021. Schreiben an FT Gern: Antrag wird im Januar 2021 behandelt. Es besteht Einigkeit darüber, den Antrag sachlich zu unterstützen. Zusage über Höhe des BA-Zuschusses erst im Januar 2021 → Zustimmung einstimmig

- 8.1.3. (E) Stadtbezirksbudget
1. Münchner Football Club 1979 e.V. - Munich Cowboys
Anschaffung von Spieltagsausrüstung und Videotechnik zur Aufwertung des Dantestadions in der Saison 2021
7.886,12 €, AZ: 0262.0-9-0469 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01463
Frau Marc telefoniert mit Vereinspräsident, ob der Antrag zurückgestellt werden kann. Auch soll der Verein benachbarte BA (10 & 11) um Unterstützung bitten, so dass der Anteil des BA 9 ggf. geringer ausfallen kann.
Vertagung des Antrages auf nächsten Monat oder Januar 2021, je nach Ergebnis des Telefonats. Zustimmung einstimmig
Telefonat am 11.09. mit Präsident Maier: Er zieht den Antrag zurück, beantragt die Summe in 3 Teilbeträgen bei den BAs 09, 10 & 11 und stellt ihn möglichst bald neu.
Antrag zurückgezogen

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

- 8.4.1. Errichtung eines Fitnessparcours im Hirschgarten
- *Calesthenics-Park im Hirschgarten: Zustimmung zum Vorschlag der Verwaltung (Standort "Hirschgartenerweiterung").*
Fitnessparcours im Viertel: Vorschlag des BA: Grünwaldpark mit entsprechendem Schreiben an Verwaltung melden.
Zustimmung einstimmig

- 8.4.2. Angebot der Notbetreuung in städt. Kitas während der Sommerschließung 2020
K aufgrund der Corona-Pandemie
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00297
- *vorläufig Kenntnisnahme. Antragstellerin Fr. Leuchtweis bleibt am Thema dran.*

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

8.6 Verschiedenes

- 8.6.1. BA-Homepage: Textentwürfe für Unterausschuss-Seite

K

*Textvorschlag aufgrund der Diskussion im UA:
Der UA Bildung, Sport und Gesundheit hat die Zuständigkeit für Kindertageseinrichtungen, Schulen, Sportvereine und Gesundheitseinrichtungen. Er ist Ansprechpartner für alle Themen und Vorschläge aus und zu diesen Einrichtungen im Viertel. Der UA Bildung, Sport und Gesundheit hat besonders im Fokus, eine Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen im Bildungsbereich und ein Auseinanderdriften der Gesellschaft hier zu verhindern.*

Er sieht im kommenden Jahr und darüber hinaus folgende konkrete Bereiche im Kita- und Schulbereich als Aufgabe an:

- *Nötige Gebäudesanierungen von Kindertageseinrichtungen und Schulen voranbringen.*
- *Die Versorgung mit gesundem Essen an Grund- und Mittelschulen ermöglichen bzw. sicherstellen. Jede dieser Schulen soll eine eigene Mensa und Küche haben, wo vor Ort gekocht werden kann.*
- *Die Schulen im Viertel müssen umgehend technisch auf den aktuellsten Stand gebracht werden (z.B. WLAN in allen Klassenräumen). Bedürftigen Schülern müssen Geräte wie Laptops zur Verfügung gestellt werden, um einen evtl. wieder nötigen Fernunterricht zu gewährleisten.*

Im Sportbereich sieht er folgende Aufgaben:

- *Unterstützung der Sportvereine im Viertel bei der Bewältigung der Corona-Auswirkungen.*
- *Unterstützung der Vereine bei der Schaffung neuer Sportmöglichkeiten und der Bereitstellung von nötiger Infrastruktur.*
- *Förderung des Sports im öffentlichen Raum (Parks, Grünanlagen etc.).*
- *Bereitstellung von Schulsportflächen (für die Vereine), soweit dies möglich ist.*

Im Gesundheitsbereich sieht er folgende Aufgaben:

- *Einsatz für die Gesundheitseinrichtungen im Viertel sowie für die Mitarbeiter*innen dort. Förderung einer optimalen Gesundheitsversorgung aller Bürgerinnen und Bürger im Viertel.*

8.6.2. Sportvereinskonferenz des BA 9 am 28.09.2020

K

- Die Sportvereinskonferenz mit Sportamtsleiter Herr Sonneck und dem Kreisvorsitzenden des Bayerischen Landessportverbandes München-Stadt, Herr Brem, findet beim TSV Neuhausen-Nymphenburg (Stievestr. 15) statt.

Termin ist der 28.09.2020 von 18 bis 20 Uhr. Eingeladen sind alle Sportvereine im Viertel. Thema ist die Frage: "Sport in Zeiten von Corona - Wie geht es weiter im Vereinssport?" Auf dem Podium sitzen, in Vertretung des BA 9, die UA-Vorsitzende von Bildung, Sport und Gesundheit, Frau Marc, der stellv. UA-Vorsitzende Herr Schwirz und die Vereinsbeauftragte des BA, Frau Velte. Der TSV Neuhausen-Nymphenburg hat eine Halle für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt, dort kommt sein Corona-Hygienekonzept zum Tragen (Abstandsregeln etc.).

BA-Mitglieder, die an der Konferenz teilnehmen wollen, sollen dies Herrn Schwirz mitteilen. Die Presse ist eingeladen, an der Konferenz teilzunehmen und darüber zu berichten. Bitte vorherige Meldung an Herrn Schwirz.

8.6.3. Kindergarten St. Theresia (Hanebergstraße 6)

K

- Frau Marc, Frau Rugel, Frau Hanusch und Frau Lobinger haben am 09.09.2020 einen Ortstermin beim Kindergarten St. Theresia wahrgenommen, wo ihnen erste Pläne für eine Erweiterung bzw. einen Neubau der Einrichtung vorgestellt wurden. Der Bedarf an Plätzen ist sehr groß, derzeit befinden sich 360 Kinder auf der Warteliste. Weitere Investitionen in Sanierungen würden Gelder verschlingen und keinen zusätzlichen Raum schaffen.

Aus Sicht des BA 9 ist die Dringlichkeit für einen größeren Neubau gegeben. Dies soll auch so kommuniziert werden.

Schreiben an die Erzdiözese (einstimmig)

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.1.1. BA 9 - Sitzungstermine 2021

Zustimmung einstimmig

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

9.2.1. BA 9: Konzept Website & Digitale Kommunikation

K

Herr Züchner stellt das Konzept per Präsentation vor.

9.3 Anhörungen

- 9.3.1. Überprüfung von § 9 Abs. 4 BA-Geschäftsordnung
Zustimmung einstimmig

9.4 Antwortschreiben

- 9.4.1. Digitaler BA-Kalender
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00314

9.5 Unterrichtungen, Kenntnismnahmen

- 9.5.1. Internetzugang zum städtischen geografischen Auskunftssystem
K GeoPortal München für alle Mitglieder der Bezirksausschüsse

- 9.5.2. BA-Information zur Durchführung eigener Veranstaltungen
K

- 9.5.3. Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben
K

9.6. Verschiedenes

- 9.6.1. Temporäre Spielstraße Braganzastr. am 9. Oktober als BA-Veranstaltung
Zustimmung einstimmig

- 9.6.2. Bürgerversammlung des 9. Stadtbezirkes
K
Argumente für und wider einer Abhaltung werden ausgetauscht.

Sitzungsende 22.50 Uhr

Gez.

Anna Hanusch
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA